TOP Ö 3.1

Zeichenerklärung

Kleingartenanlagen des Kreisverbands der Gartenfreunde Stralsund e.V.,
die im Teil 2 des Kleingartenentwicklungskonzepts enthalten sind (Nummerierung entnommen aus: Kleingartenkonzept der Hansestadt Stralsund, 1994)

1	Alte Schwedenschanze e.V.	**26**	Knieper Nord e.V.
2	Alte Stadtkoppel e.V.	**27**	Knieper Vorstadt e.V.
7	Am Mühlengraben e.V.	**28**	Knieper West e.V.
8	Am Schwarzen Weg e.V.	**30**	Kurt-Tucholsky-Weg e.V.
10	An den Bleichen 1923 e.V.	**39**	Schwedenschanze e.V.
13	Beckers Park e.V.	**41**	Stadion e.V.
15	Erholung und Frieden e.V.	**42**	Stadtkoppel e.V.
19	Garbodenhagen Stralsund e.V.	**48**	Vogelsang e.V.
20	Grünhufe e.V.	**53**	Am Teich e.V.
21	Grünthal I e.V.	**57**	Hainholz e.V.
22	Grünthal II e.V.	**58**	Kleintierhalter Knieper e.V.
24	Kedingshagen I e.V.	**59**	Ahornweg e.V.
25	Kedingshagen II e.V.	**62**	Weideneck e.V.

1 2 / 3 4 Gesamtpriorität der Planungsempfehlungen für die einzelnen Kleingartenanlagen:

- keine Priorität
- hohe Priorität
- mittlere Priorität
- sehr hohe Priorität

Empfehlung 1: Leerstand entgegenwirken, Konzentration der kleingärtnerischen Nutzung auf geeigneten Flächen

Empfehlung 2: Öffentlichkeitswirksamkeit erhöhen und Neupächter gewinnen

Empfehlung 3: Aufenthaltsqualität steigern

Empfehlung 4: Erreichbarkeit für Pächter, Notdienste und Schmutzwasser-Entsorgungsfahrzeuge verbessern

- Vorschlag zur Flächenverringerung von Kleingartenanlagen
- weitere Kleingartenanlagen des Kreisverbands der Gartenfreunde Stralsund e.V.
- Wasserflächen
- weitere Grünflächen, Flächen für die Landwirtschaft und für Wald (Kartengrundlage: Flächennutzungsplan der Hansestadt Stralsund)
- Grenze des Geltungsbereichs von Teil 2 / Teil 1 und 3 des Kleingartenentwicklungskonzepts
- Vorschlag für Durchwegung für Fußgänger- / Radverkehr

Sanierungsbedarf von Zufahrtstraßen: mittel · hoch · sehr hoch

Gemeinde Kramerhof

Gemeinde Lüssow

KNIEPER

TEIL 2

GRÜNHUFE

TRIBSEER

ALTSTADT

TEIL 3

FRANKEN

LANGENDORFER BERG

TEIL 1

KNIEPER NORD

STRALSUNDER TRENDEL

Moorteich

Knieper-teich

Franken-teich

HAFENRINNE

Hfn

Bad

HANSESTADT STRALSUND
AMT FÜR PLANUNG UND BAU
ABT. PLANUNG UND DENKMALPFLEGE

KLEINGARTEN-ENTWICKLUNGSKONZEPT
TEIL 2 - STADTGEBIETE KNIEPER UND GRÜNHUFE
ÜBERSICHTSKARTE PLANUNGSEMPFEHLUNGEN

Janunar 2020

MASSSTAB: 1:10 000

Kleingartenanlage 1 - Alte Schwedenschanze e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Knieper, Knieper Nord
Größe	0,823 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	23 (bis 40 Jahre: 9%, bis 69 Jahre: 69%, über 70 Jahre: 22%)
Parzellen (Erhebung 2019)	23, davon nicht genutzt: 0, zukünftig leer stehend: 0
Gemeinschaftseinrichtungen	keine
Rahmengrün	im Osten außerhalb, im Süden Einfriedung durch Hecke / öffentl. Grünraum
Randnutzung durch die Anlage	Parken, Gartenabfälle
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, zwischen Wohnbebauung und weiteren Grün- / Wasserflächen
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 4, AST, Hst. Lilienthalstraße ab 100 m
Anbindung an Straßen	Sammelstraße (Große Parower Straße)
Anbindung an Wege	Ostseeküstenradweg, Weg (tw. befahren) zur Großen Parower Str.
Öffentlich nutzbare Durchwegung	keine
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	1 Eingang, ansonsten individuell
Wegesystem	Stichweg, Erschließung teilweise über Nachbargärten
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Anliegerstraßen, Grünflächen)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 220 m
Abwasserentsorgung	7 durch REWA von insgesamt 23 Parzellen (29%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	anlehmiger Sand
Wasserverhältnisse	keine Angaben
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	angrenzend Landschaftsschutzgebiet, an geschütztes Biotop angrenzend, Lage am Strelasund
relevante Lärmquellen	keine
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	gepflegt, freundlich
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum, Lage am Strelasund
in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil eines Grünzugs

Stärken	Schwächen
Nähe zu Wohngebieten, ÖPNV und öffentlichen Freiräumen (Schwedenschanze), überdurchschnittliche Aufenthaltsqualität, ruhig, gute Wegeanbindung	Parken und Gartenabfälle im Umfeld, teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen, sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung
Chancen	**Risiken**
wegen Aufenthaltsqualität / Lagegunst tendenziell nachgefragte Anlage	

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019
L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
S Seniorengärten
X sonstige Problemstellen
N
Küstenbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG
Alte Schwedenschanze e.V.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
S S S S S
Weg
Parken
Große Laubbäume
Gartenabfälle
Große Laubbäume
Gartenabfälle
Weg
Weg
30 m Wald-abstand gem. § 20 LWaldG M-V
Ostseeküstenraum
Gehölzbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG M-V
Kleingartenanlage 1 - Alte Schwedenschanze e.V.
Bestandsaufnahme
Luftbild 2019
Maßstab 1:1500
Datum 15.11.2019

Maßnahmen mit Prioritäten
xxx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
xx Pkw-Stellplätze innerhalb der KGA herstellen
xx Kompostsammelstelle innerhalb der Kleingartenanlage einrichten
x Öffentlichkeitsarbeit
N
Alte Schwedenschanze e.V.
Pkw-Stellplätze
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
24
25
Weg
Weg
Weg
Ostseeküstenradweg
Kleingartenanlage 1 - Alte Schwedenschanze e.V.
Maßnahmen
Luftbild 2019
Maßstab 1:1500
Datum 07.11.2019

Kleingartenanlage 2 - Alte Stadtkoppel e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Stadtkoppel
Größe	3,128 ha (3 Teile)
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	82 (bis 40 Jahre: 37%, bis 69 Jahre: 41%, über 70 Jahre: 22%)
Parzellen (Erhebung 2019)	65, davon nicht genutzt: 5, zukünftig leer stehend: 2
Gemeinschaftseinrichtungen	keine
Rahmengrün	Hecken, stellenweise fehlend
Randnutzung durch die Anlage	Parken
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, Gemengelage
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m
Anbindung an Straßen	Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt)
Anbindung an Wege	Weg durch den Stadtwald zum Moorteich
Öffentlich nutzbare Durchwegung	keine
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell
Wegesystem	Stichwege
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Anliegerstraße)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 75 m
Abwasserentsorgung	21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	Kies, Sand
Wasserverhältnisse	teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges
relevante Lärmquellen	Barther Straße (nördliche Bereiche)
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche
in Bezug auf das Stadtbild	teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht
in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil des Grünzugs entlang der Barther Str.

Stärken	Schwächen
Nähe zum ÖPNV und öffentlichen Freiräumen (Stadtwald)	teilweise Verkehrslärm, Entfernung zu Gebieten mit Mietwohnungen, teilweise problematische Einfriedung, schlechter Zustand der verkehrlichen Anbindung (Schwarzer Weg), sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung
Chancen	**Risiken**
potentiell Flächenreserven	teilweise Nutzungsschwäche (interne Wege), fortschreitender Leerstand

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
S Seniorengärten
X sonstige Problemstellen

Garten-
abfälle

Weg

Stadtwald

N

63
64
62
61

30 m Wald-
abstand gem.
§ 20 LWaldG M-V

Verkehrslärm Barther Straße

Alte Stadtkoppel e.V.

Parken

Stadion e.V.

Stadion e.V.

Graben 4 (verrohrt)

Graben (nicht WBV)

Grünthal I e.V.

Graben 3 (Kronenhalsgraben)

Parken

Parken

Parken

Parken

Parken

Parken

Am Schwarzen Weg e.V.

Feuchtbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG M-V

Kleingartenanlage 2 - Alte Stadtkoppel e.V.
Bestandsaufnahme

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 15.11.2019

Maßnahmen mit Prioritäten

xx Öffentlichkeitsarbeit
xx attraktive Angebote schaffen
xx Umnutzung verlärmter Parzellen
xx gemeinschaftliche Grün-, Spiel- und Sportflächen herstellen
xx Wege sanieren (instandhalten/pflegen)
xx Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren
x Umnutzung verzichtbarer Parzellen, Herausnahme von Flächen in ungünstiger Lage (westl. Randparzellen nicht erreichbar für Schmutzwasserentsorgungsfahrzeuge)
x Verbesserung der Einfriedung
x Kompostsammelstellen innerhalb der Kleingartenanlage herstellen
x Rahmengrün anpflanzen

Weg

N

Alte Stadtkoppel e.V.

Stadion e.V.

Stadion e.V.

gemeinschaftliche Fläche

gemeinschaftliche Fläche

Graben 4 (verrohrt)

Graben (nicht WBV)

Graben 3 (Kronenhalsgraben)

Grünthal I e.V.

Am Schwarzen Weg e.V.

Kleingartenanlage 2 - Alte Stadtkoppel e.V.
Maßnahmen

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

Kleingartenanlage 7 - Am Mühlengraben e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Stadtkoppel
Größe	0,526 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	19 (bis 40 Jahre: 53%, bis 69 Jahre: 42%, über 70 Jahre: 5%)
Parzellen (Erhebung 2019)	11, davon nicht genutzt: 2, zukünftig leer stehend: 0
Gemeinschaftseinrichtungen	keine
Rahmengrün	im Westen außerhalb teilweise Gehölzfläche, sonst Hecken
Randnutzung durch die Anlage	Parken, Gartenabfälle
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, zwischen Wohnbebauung und Grünhufer Bogen
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 90 m
Anbindung an Straßen	Sammelstraße (Blütenweg)
Anbindung an Wege	Gehweg zu Blütenweg und Garbodenhagen, Pfad parallel zum Grünhufer Bogen
Öffentlich nutzbare Durchwegung	keine
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	2 Eingänge, davon 1 Zufahrt
Wegesystem	Längsweg, Stichweg
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Parkplatz)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 140 m
Abwasserentsorgung	11 durch REWA von insgesamt 11 Parzellen (100%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	sandiger Lehm, stark lehmiger Sand
Wasserverhältnisse	Staunässeeinfluss, angrenzender Graben (verrohrt)
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 1000 m zu Landschaftsschutzgebiet
relevante Lärmquellen	Grünhufer Bogen
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	gepflegt, freundlich
in Bezug auf das Stadtbild	fügt sich ein
in Bezug auf das Landschaftsbild	Anlage ist Teil des Siedlungsbereichs

Stärken	Schwächen
Nähe zu Wohngebieten / zum ÖPNV, überwiegend hohe Aufenthaltsqualität, gut integriert, vollständige Schmutzwasserentsorgung	Verkehrslärm, Gartenabfälle im Umfeld, teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen
Chancen	**Risiken**
öffentlich nutzbare Durchwegung möglich	

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019
L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
S Seniorengärten
X sonstige Problemstellen
N
Graben 4A
Verlauf unsicher
Graben 3/1 (verrohrt)
Verlauf unsicher
Verlauf unsicher
Parken
Am Mühlengraben e.V.
17
16 S
15
14
13
12 S
11 S
10
9
8
7
X
X
X
zu breite Hecken der Einfamilienhäuser
Pfad
Gartenabfälle
Verkehrslärm Grünhufer Bogen
Grünthal II e.V.
Graben 3/1
Gartenabfälle
Grünhufe e.V.
Kleingartenanlage 7 - Am Mühlengraben e.V.
Bestandsaufnahme
Luftbild 2019
Maßstab 1:1500
Datum 15.11.2019

Maßnahmen mit Prioritäten
xxx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
xx Kompostsammelstelle einrichten
x Öffentlichkeitsarbeit
x Umnutzung verlärmter Parzellen
x Rahmengrün anpflanzen
Weideneck e.V.
N
Graben 4A
Verlauf unsicher
Graben 3/1 (verrohrt)
Verlauf unsicher
Am Mühlengraben e.V.
17
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
Pfad
Grünthal II e.V.
Graben 3/1
Grünhufe e.V.
Kleingartenanlage 7 - Am Mühlengraben e.V.
Maßnahmen
Luftbild 2019
Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

Kleingartenanlage 8 - Am Schwarzen Weg e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Stadtkoppel
Größe	1,286 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	29 (bis 40 Jahre: 14%, bis 69 Jahre: 59%, über 70 Jahre: 27%)
Parzellen (Erhebung 2019)	31, davon nicht genutzt: 2, zukünftig leer stehend: 0
Gemeinschaftseinrichtungen	keine
Rahmengrün	Hecken
Randnutzung durch die Anlage	Parken
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	peripher
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 620 m
Anbindung an Straßen	Anliegerstraße (Schwarzer Weg, unbefestigt)
Anbindung an Wege	keine
Öffentlich nutzbare Durchwegung	eingeschränkt möglich
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	2 Eingänge, gleichzeitig Zufahrten
Wegesystem	Längsweg, Stichwege, im Süden individuell
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Anliegerstraßen)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 230 m
Abwasserentsorgung	14 durch REWA von insgesamt 31 Parzellen (45%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	lehmiger Sand
Wasserverhältnisse	mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Gräben angrenzend und jenseits des Schwarzen Weges
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 480 m zu Landschaftsschutzgebiet, geschützte Biotope jenseits des Schwarzen Weges
relevante Lärmquellen	keine
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	gepflegt, gemütlich
in Bezug auf das Stadtbild	unauffällig durch periphere Lage
in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil eines Grünzugs

Stärken	Schwächen
überdurchschnittliche Aufenthaltsqualität, ruhig, positives äußeres Erscheinungsbild	Entfernung zu Gebieten mit Mietwohnungen, weiter Weg zum ÖPNV, schlechter Wegezustand (Schwarzer Weg), teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen, sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung
Chancen	**Risiken**
wegen Aufenthaltsqualität tendenziell nachgefragte Anlage, öffentlich nutzbare Durchwegung möglich	

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019
L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
S Seniorengärten
X sonstige Problemstellen
Stadion e.V.
Alte Stadtkoppel e.V.
N
Grünthal I e.V.
Parken
22
6
S
5
4
S
3
L
2
1
23
7
8
9
10
11
12
24
17
16
15
14
S
13
25
Am Schwarzen Weg e.V.
Parken
18
19
26
21
20
B
27
28
29
30
31
Graben 3 (Kronenhalsgraben)
Ahornweg e.V.
Graben 3/1 (verrohrt)
Verlauf unsicher
Graben (nicht WBV)
Garbodenhagen Stralsund e.V.
Kleingartenanlage 8 - Am Schwarzen Weg e.V.
Bestandsaufnahme
Luftbild 2019
Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

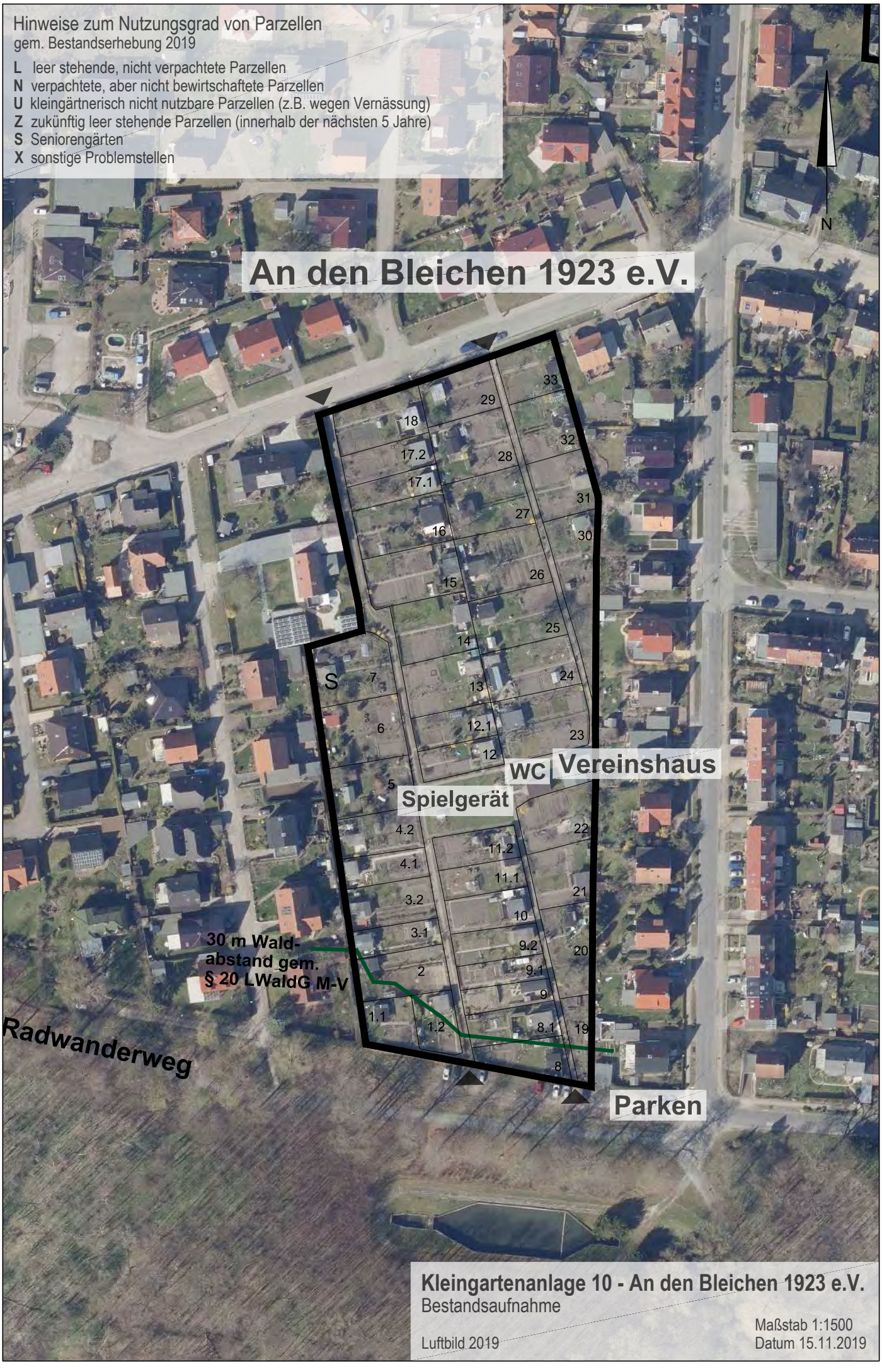
Maßnahmen mit Prioritäten
xxx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
xx Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren
x Öffentlichkeitsarbeit
x Verbesserung der öffentlichen Zugänglichkeit
x Gestaltung einladenderer Zugänge
Stadion e.V.
Alte Stadtkoppel e.V.
Grünthal I e.V.
Am Schwarzen Weg e.V.
Ahornweg e.V.
Garbodenhagen Stralsund e.V.
Graben 3 (Kronenhalsgraben)
Graben 3/1 (verrohrt)
Verlauf unsicher
Graben (nicht WBV)
N
Kleingartenanlage 8 - Am Schwarzen Weg e.V.
Maßnahmen
Luftbild 2019
Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

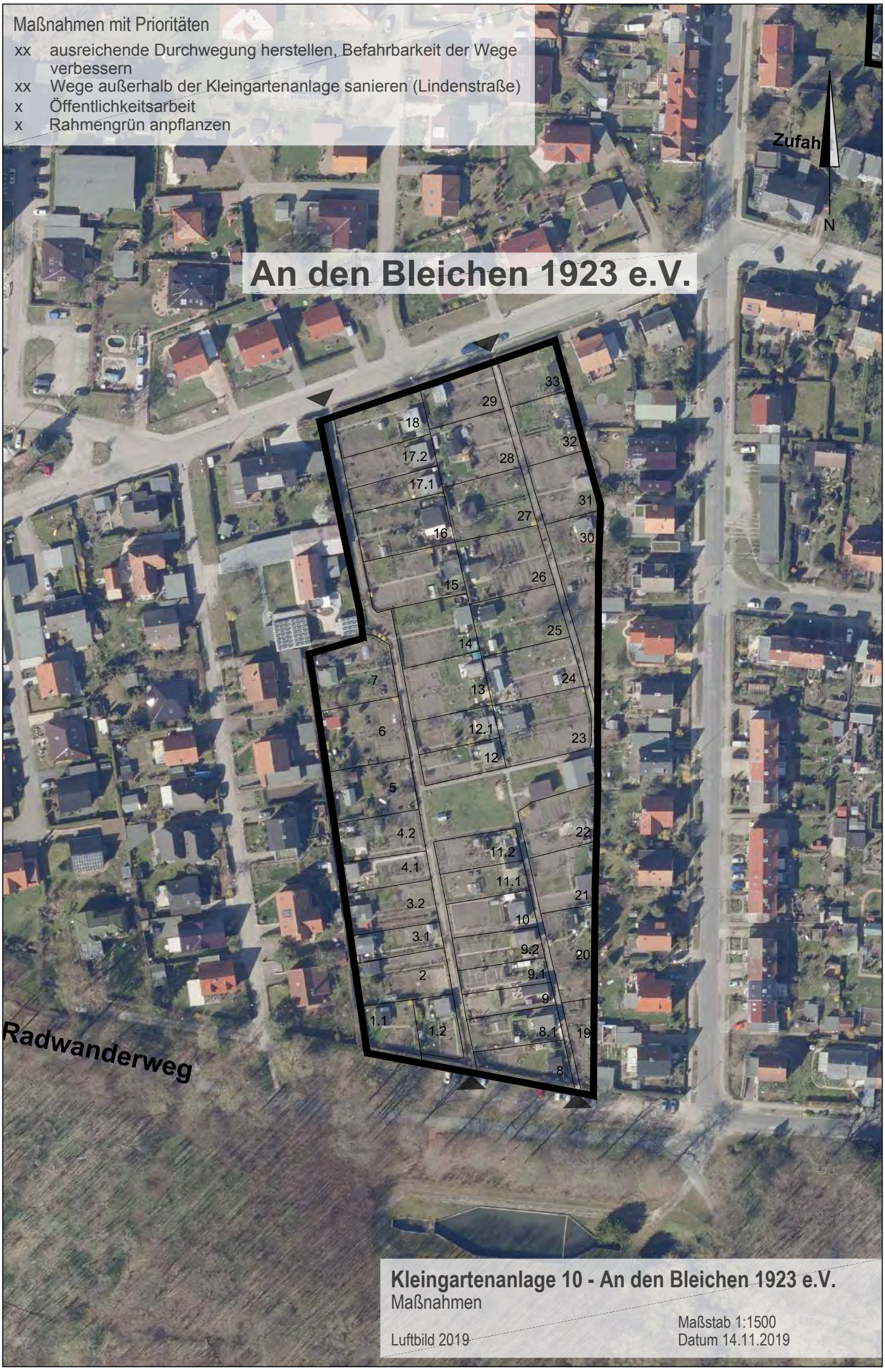
Kleingartenanlage 10 - An den Bleichen 1923 e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Knieper, Kniepervorstadt
Größe	1,741 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	42 (bis 40 Jahre: 14%, bis 69 Jahre: 50%, über 70 Jahre: 36%)
Parzellen (Erhebung 2019)	42, davon nicht genutzt: 0, zukünftig leer stehend: 0
Gemeinschaftseinrichtungen	Vereinshaus, WC, Festwiese, Spielgerät
Rahmengrün	Hecken; im Osten auf Abgenzung zu den Eigenheimen nach Absprache verzichtet
Randnutzung durch die Anlage	keine
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	innerstädtisch, integriert in Wohnbebauung
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 6, Hst. Vogelwiese ab 180 m
Anbindung an Straßen	Anliegerstraße (Lindenstraße)
Anbindung an Wege	Gehweg Lindenstr., Radweg zum Grünhufer Bogen, Waldwege
Öffentlich nutzbare Durchwegung	eingeschränkt möglich
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	4 Eingänge
Wegesystem	2 Längswege, Querweg
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Anliegerstr., Parkplatz)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 80 m
Abwasserentsorgung	2 durch REWA, 40 Parzellen nutzen Gemeinschaftstoilette von insgesamt 42 Parzellen (100%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	stark lehmiger Sand
Wasserverhältnisse	keine Angaben
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	angrenzend Landschaftsschutzgebiet
relevante Lärmquellen	keine
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	gepflegt, freundlich
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum
in Bezug auf das Landschaftsbild	Anlage ist Teil des Siedlungsbereichs

Stärken	Schwächen
hohe Aufenthaltsqualität, ruhig, Nähe zu Wohngebieten, zum ÖPNV und zu öffentlichen Freiräumen (Stadtwald, Moorteich), positives äußeres Erscheinungsbild, Gemeinschaftseinrichtungen, traditionsreiche Anlage	schlechter Zustand der verkehrlichen Anbindung
Chancen	**Risiken**
wegen Aufenthaltsqualität tendenziell nachgefragte Anlage, öffentlich nutzbare Durchwegung möglich	


Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019
L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
S Seniorengärten
X sonstige Problemstellen
N
An den Bleichen 1923 e.V.
33
29
18
32
17.2
28
17.1
31
27
16
30
26
15
25
14
S
7
24
13
6
12.1
23
12
WC
Vereinshaus
5
Spielgerät
4.2
22
11.2
4.1
11.1
3.2
21
10
3.1
9.2
20
2
9.1
9
1.1
1.2
8.1
19
8
30 m Wald-
abstand gem.
§ 20 LWaldG M-V
Radwanderweg
Parken
Kleingartenanlage 10 - An den Bleichen 1923 e.V.
Bestandsaufnahme
Luftbild 2019
Maßstab 1:1500
Datum 15.11.2019

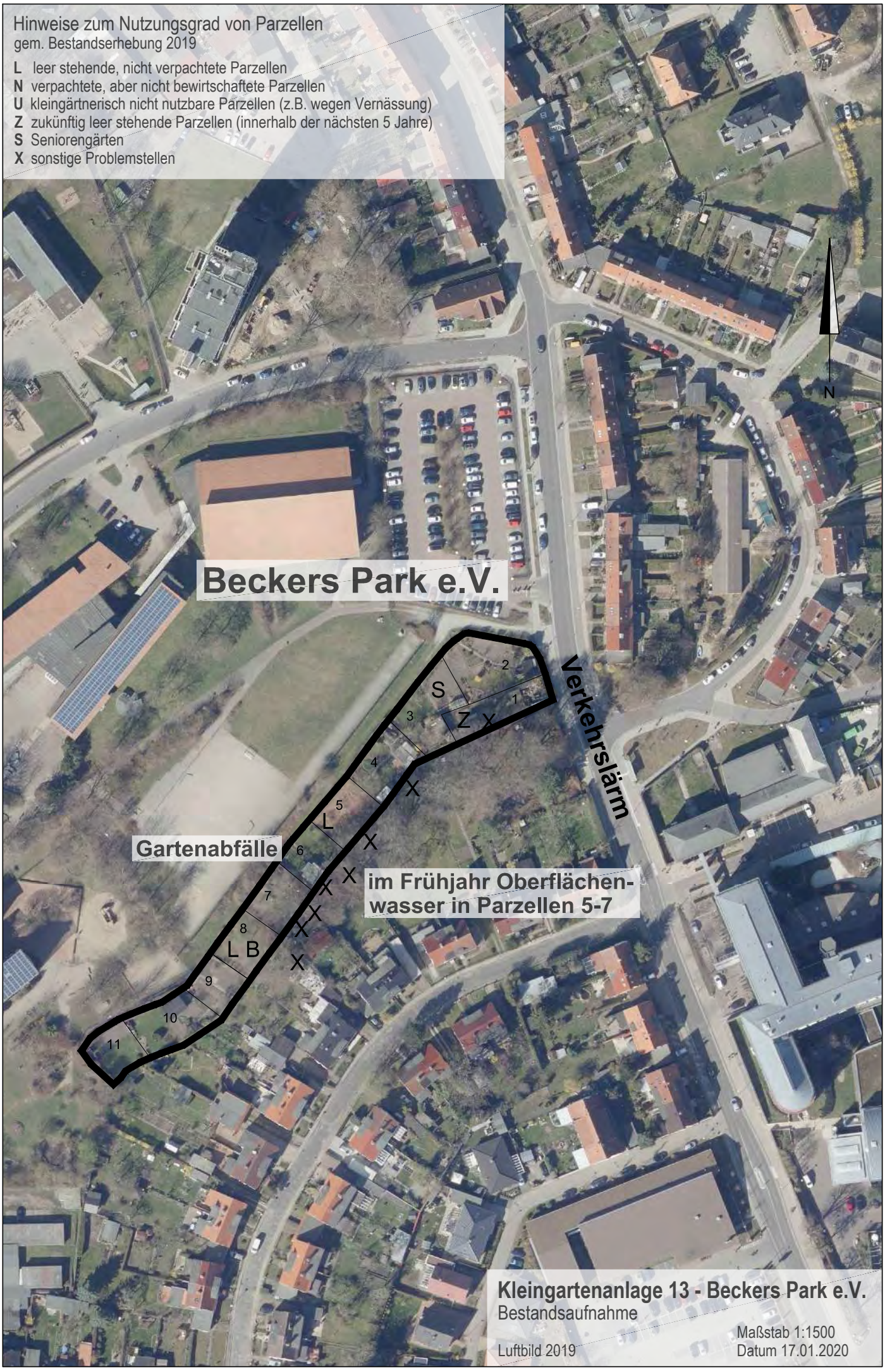

Maßnahmen mit Prioritäten
xx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
xx Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren (Lindenstraße)
x Öffentlichkeitsarbeit
x Rahmengrün anpflanzen
Zufahrt
N
An den Bleichen 1923 e.V.
33
29
18
32
17.2
28
17.1
31
27
16
30
26
15
25
14
24
7
13
6
12.1
23
12
5
22
4.2
11.2
4.1
11.1
21
3.2
10
3.1
9.2
20
2
9.1
9
1.1
1.2
8.1
19
8
Radwanderweg
Kleingartenanlage 10 - An den Bleichen 1923 e.V.
Maßnahmen
Luftbild 2019
Maßstab 1:1500
Datum 14.11.2019

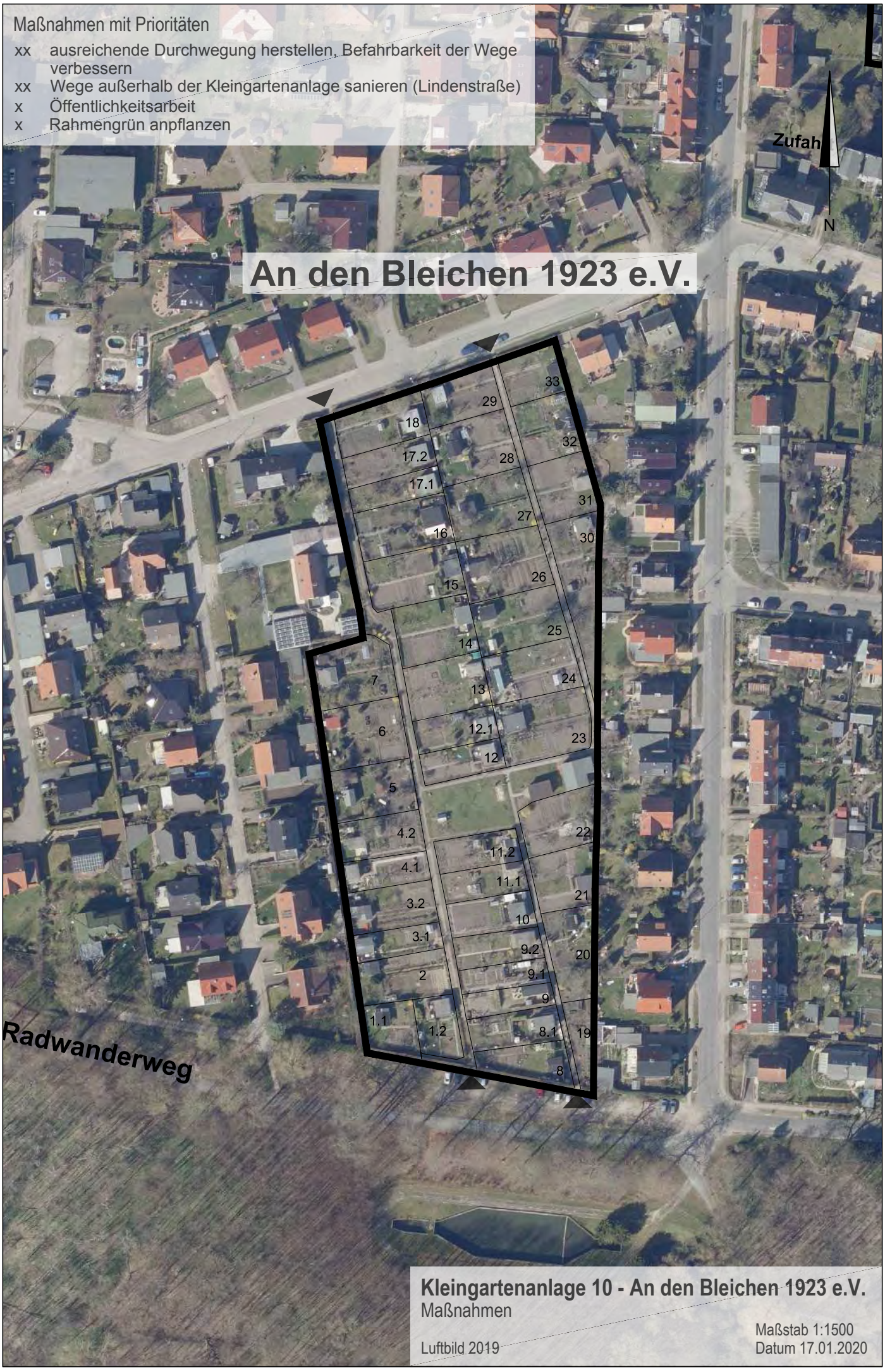
Kleingartenanlage 13 - Beckers Park e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Knieper, Knieper Nord
Größe	0,336 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	14 (bis 40 Jahre: 14%, bis 69 Jahre: 72%, über 70 Jahre: 14%)
Parzellen (Erhebung 2019)	11, davon nicht genutzt: 2, zukünftig leer stehend: 0
Gemeinschaftseinrichtungen	keine
Rahmengrün	Hecken, im Süden teilweise fehlend
Randnutzung durch die Anlage	Gartenabfälle
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	innerstädtisch, Gemengelage
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 4, AST, Hst. Krankenhaus am Sund ab 140 m
Anbindung an Straßen	Sammelstraße (Große Parower Straße)
Anbindung an Wege	straßenbegleitender Gehweg
Öffentlich nutzbare Durchwegung	keine
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	ausschließlich individuell
Wegesystem	keine Wege vorhanden
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Straßen), an der Zufahrt
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 150 m
Abwasserentsorgung	2 durch REWA, 9 nutzen angrenzende Einfamilienhäuser von insgesamt 11 Parzellen (100%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	lehmiger Sand (?)
Wasserverhältnisse	Oberflächlich stehendes Wasser auf Parzellen 5-7 im Frühjahr
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 160 m zu Landschaftsschutzgebiet
relevante Lärmquellen	Große Parower Str.
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	stark beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum
in Bezug auf das Landschaftsbild	Anlage ist Teil des Siedlungsbereichs

Stärken	Schwächen
Nähe zu Wohngebieten, zum ÖPNV und zu öffentlichen Freiräumen (Strelasund)	teilweise geringe Aufenthaltsqualität, im Osten Verkehrslärm, Gartenabfälle im Umfeld
Chancen	**Risiken**
potentiell Flächenreserven	künftig standort- und verkehrslärmbedingte geringe Nachfrage, Nutzungsschwäche (Vernässung), fortschreitender Leerstand


Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019
L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
S Seniorengärten
X sonstige Problemstellen
N
Beckers Park e.V.
Verkehrslärm
Gartenabfälle
im Frühjahr Oberflächen-
wasser in Parzellen 5-7
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
S
Z
X
L
X
X
X
X
L B
X
Kleingartenanlage 13 - Beckers Park e.V.
Bestandsaufnahme
Luftbild 2019
Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020


Maßnahmen mit Prioritäten
xx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
xx Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren (Lindenstraße)
x Öffentlichkeitsarbeit
x Rahmengrün anpflanzen
Zufah
N
An den Bleichen 1923 e.V.
33
29
18
32
17.2
28
17.1
31
27
16
30
26
15
25
14
24
7
13
6
12.1
23
12
5
22
4.2
11.2
4.1
11.1
21
3.2
10
3.1
9.2
20
2
9.1
9
1.1
1.2
8.1
19
8
Radwanderweg
Kleingartenanlage 10 - An den Bleichen 1923 e.V.
Maßnahmen
Luftbild 2019
Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

Kleingartenanlage 15 - Erholung und Frieden e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Knieper, Knieper Nord
Größe	10,059 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	196 (bis 40 Jahre: 15%, bis 69 Jahre: 50%, über 70 Jahre: 35%)
Parzellen (Erhebung 2019)	214, davon nicht genutzt: 18, zukünftig leer stehend: 21
Gemeinschaftseinrichtungen	Vereinshaus, Spielgeräte, Festwiese
Rahmengrün	im Süden fehlend, im Osten teilweise in Pflanzung, sonst Hecken
Randnutzung durch die Anlage	Parken, Gartenabfälle
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, Gemengelage
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linien 1 und 4, Hst. Zur Schwedenschanze ab 40 m
Anbindung an Straßen	Sammelstr. (Parower Chaussee), Anliegerstr. (Heinrich-Mann-Str.)
Anbindung an Wege	Radweg Parower Chaussee, Gehweg zur Heinrich-Mann-Str.
Öffentlich nutzbare Durchwegung	Vorhanden über KGA Schwedenschanze
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	4 Eingänge, davon 2 Zufahrten und 1 über Nachbar-KGA
Wegesystem	Netz aus Wegen unterschiedlicher Breite, teilweise befahren
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Anliegerstraßen und Parkplatz am Ärztehaus Schwedenschanze), in der Anlage (Parkplatz an der Zufahrt)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 320 m
Abwasserentsorgung	76 durch REWA von insgesamt 214 Parzellen (36%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	lehmiger Sand, stark lehmiger Sand, Sand
Wasserverhältnisse	Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G.
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 340 m zu Landschaftsschutzgebiet
relevante Lärmquellen	Parower Chaussee (westlicher Rand)
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	überwiegend gepflegt, Gemeinschaftseinrichtungen wenig einladend, Ruinen im Umfeld auf fremden Bauland
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum, im Umfeld aufwertend
in Bezug auf das Landschaftsbild	unauffällig durch Randgrün

Stärken	Schwächen
Nähe zu Wohngebieten, zum ÖPNV und zu öffentlichen Freiräumen (Zentralfriedhof, Strelasund), ruhig, Gemeinschaftseinrichtungen, positives äußeres Erscheinungsbild	im Westen Verkehrslärm, Art / Erscheinungsbild des Umfelds (tw. Ruinen), tw. schlechter Wegezustand, Aufenthaltsqualität d. Gemeinschaftseinrichtungen, Gartenabfälle im Umfeld, tw. sehr weiter Weg zu öffentl. Verkehrsfl., sehr unvollst. Schmutzwasserentsorgung
Chancen	**Risiken**
potentiell Flächenreserven, öffentlich nutzbare Durchwegung möglich	Nutzungsschwäche (nicht bewirtschaftete Parzellen)

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- **L** leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- **N** verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- **U** kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- **Z** zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- **S** Seniorengärten
- **X** sonstige Problemstellen

Knieper Nord e.V.

Schwedenschanze e.V.

Vereinshaus

Parken

Spielgeräte

Verkehrslärm

Parken

Ruinen

Erholung und Frieden e.V.

Ruinen

Parken

Garagen

Frei-
fläche

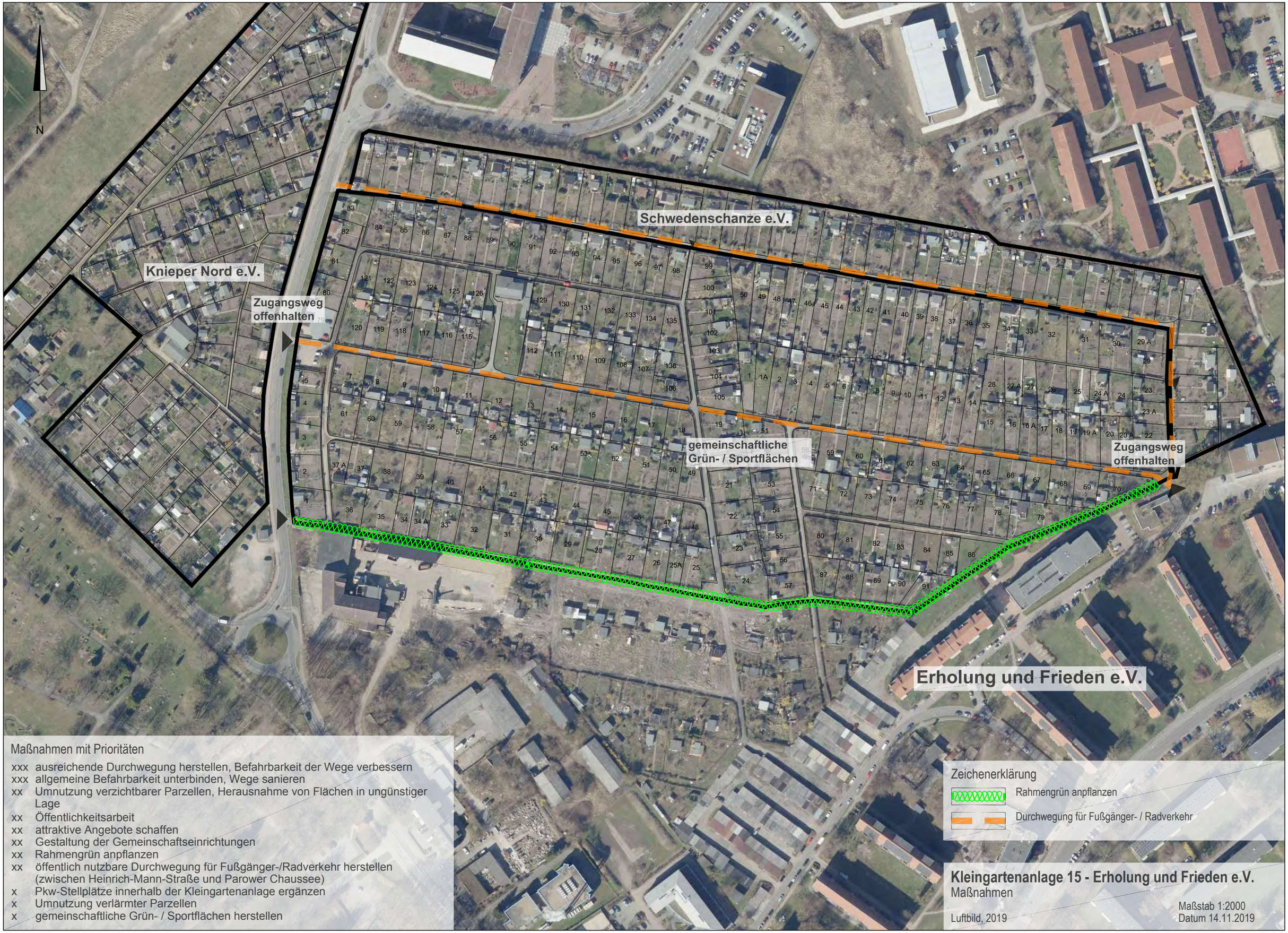
Garten-
abfälle

N

Kleingartenanlage 15 - Erholung und Frieden e.V.
Bestandsaufnahme

Luftbild 2019

Maßstab 1:2000
Datum 15.11.2019



Maßnahmen mit Prioritäten

- xxx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
- xxx allgemeine Befahrbarkeit unterbinden, Wege sanieren
- xx Umnutzung verzichtbarer Parzellen, Herausnahme von Flächen in ungünstiger Lage
- xx Öffentlichkeitsarbeit
- xx attraktive Angebote schaffen
- xx Gestaltung der Gemeinschaftseinrichtungen
- xx Rahmengrün anpflanzen
- xx öffentlich nutzbare Durchwegung für Fußgänger-/Radverkehr herstellen (zwischen Heinrich-Mann-Straße und Parower Chaussee)
- x Pkw-Stellplätze innerhalb der Kleingartenanlage ergänzen
- x Umnutzung verlärmter Parzellen
- x gemeinschaftliche Grün- / Sportflächen herstellen

Zeichenerklärung

- Rahmengrün anpflanzen
- Durchwegung für Fußgänger- / Radverkehr

Kleingartenanlage 15 - Erholung und Frieden e.V.

Maßnahmen

Luftbild, 2019

Maßstab 1:2000

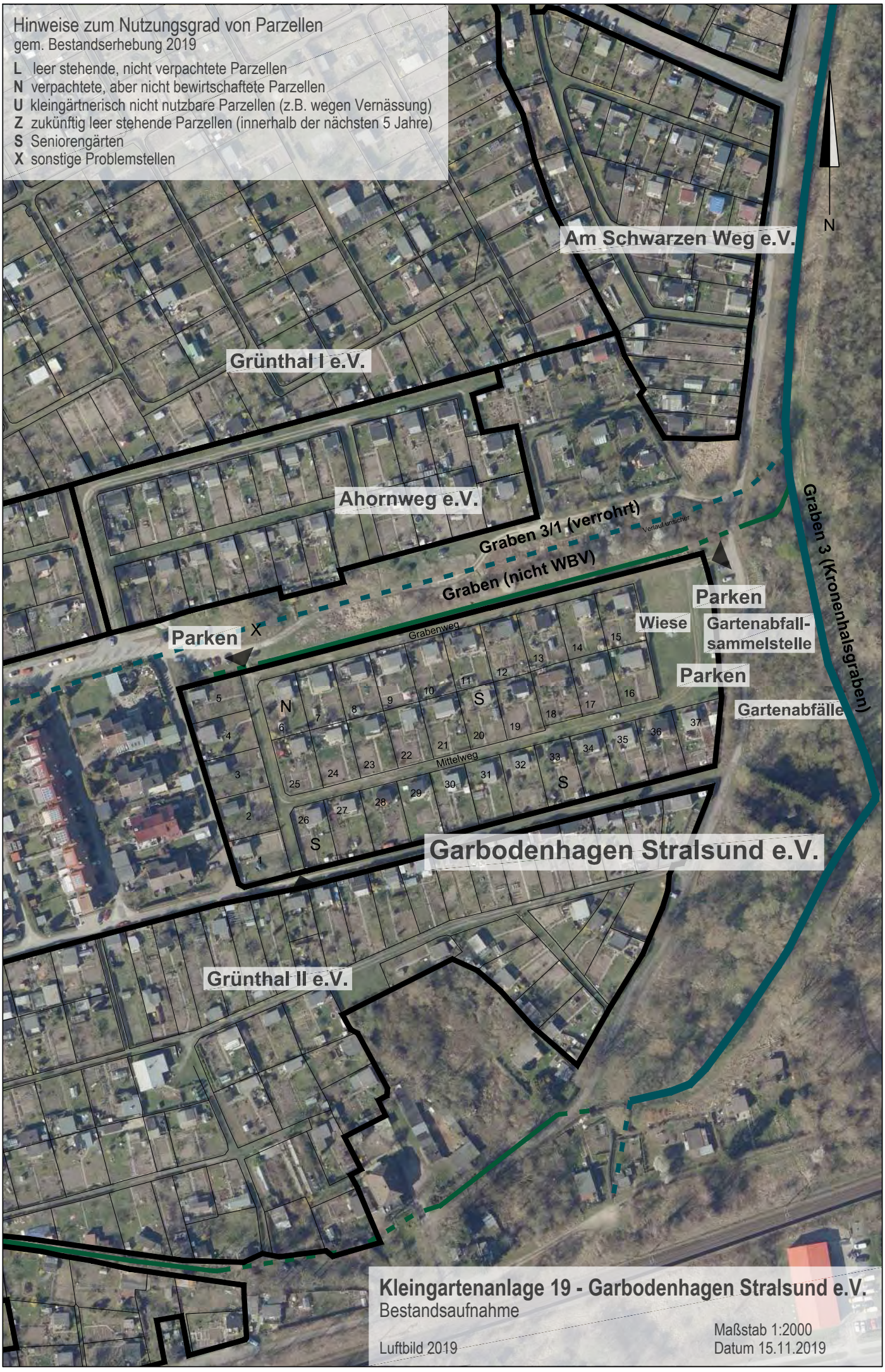
Datum 14.11.2019

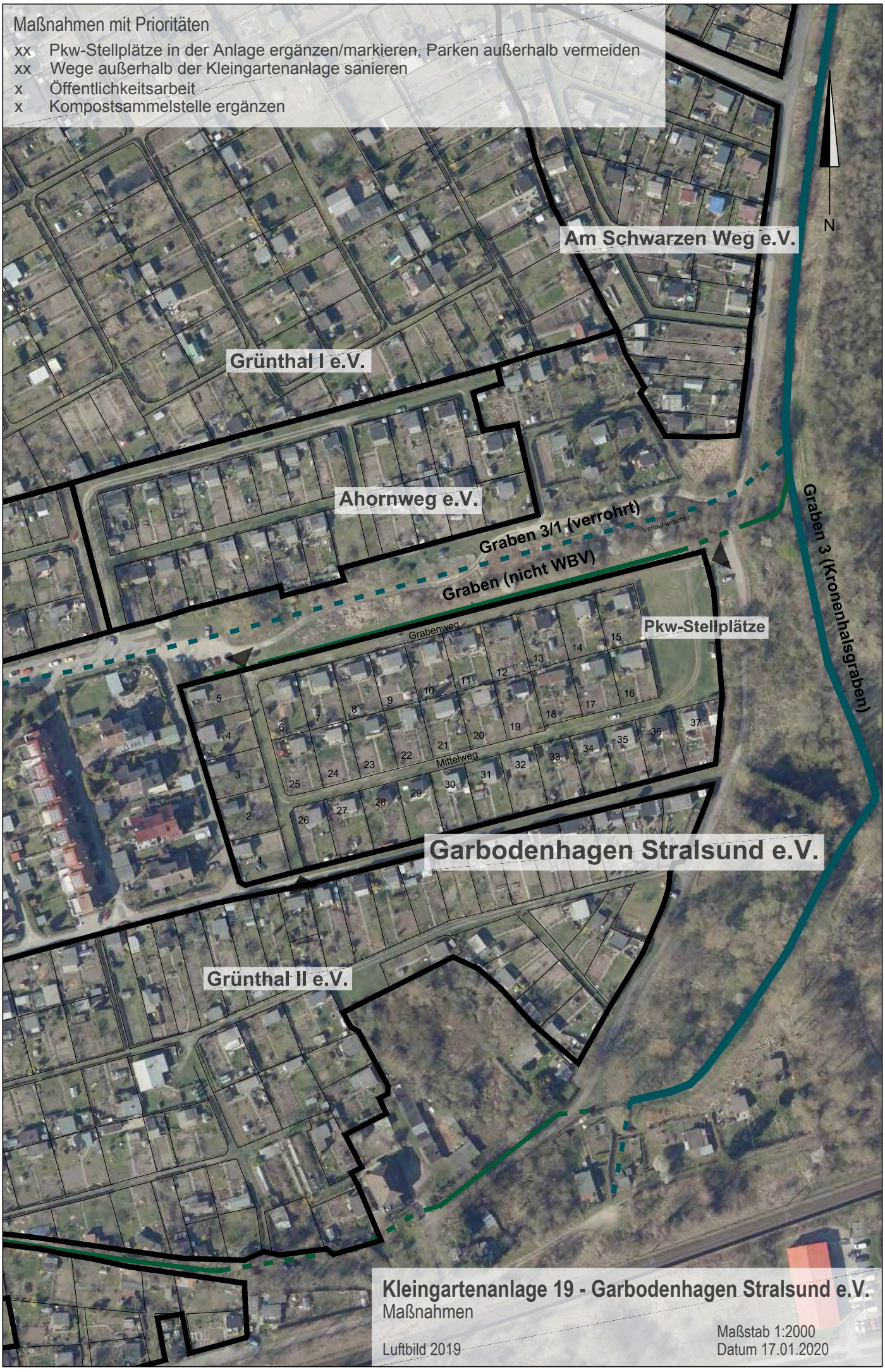
Kleingartenanlage 19 - Garbodenhagen Stralsund e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Stadtkoppel
Größe	1,914 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	37 (bis 40 Jahre: 24%, bis 69 Jahre: 57%, über 70 Jahre: 19%)
Parzellen (Erhebung 2019)	37, davon nicht genutzt: 1, zukünftig leer stehend: 0
Gemeinschaftseinrichtungen	Wiese, Gartenabfallsammelstelle
Rahmengrün	Hecken
Randnutzung durch die Anlage	Parken (teilweise in Grünflächen), Gartenabfälle
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, zwischen Wohnbebauung und weiteren Grünflächen
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 410 m
Anbindung an Straßen	Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt, Holunderweg, Sängereck)
Anbindung an Wege	Weg (befahren) zwischen Schwarzem Weg und Blütenweg
Öffentlich nutzbare Durchwegung	eingeschränkt vorhanden
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	3 Eingänge, gleichzeitig Zufahrten
Wegesystem	2 befahrbare Längswege, ein befahrbarer Querweg
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (an den Zufahrten, in Grünflächen), in der Anlage (Parkplatz)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 150 m
Abwasserentsorgung	34 durch REWA von insgesamt 37 Parzellen (92%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	anlehmiger Sand, lehmiger Sand
Wasserverhältnisse	mittlerer Grundwasserstand 0-6 dm u.G., teilweise Staunässe und mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., angrenzender Graben
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 670 m zu Landschaftsschutzgebiet
relevante Lärmquellen	keine
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	gepflegt
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum
in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil eines Grünzugs

Stärken	Schwächen
hohe Aufenthaltsqualität, ruhig, positives äußeres Erscheinungsbild, Gemeinschaftseinrichtungen, vollständige Schmutzwasserentsorgung	Entfernung zu Gebieten mit Mietwohnungen, weiter Weg zum ÖPNV, schlechter Zustand des Schwarzen Wegs, Gartenabfälle im Umfeld, teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen
Chancen	**Risiken**
potentiell Flächenreserven	Akzeptanz der Randnutzung (Parken)


Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019
L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
S Seniorengärten
X sonstige Problemstellen
N
Am Schwarzen Weg e.V.
Grünthal I e.V.
Ahornweg e.V.
Graben 3/1 (verrohrt)
Verlauf unsicher
Graben (nicht WBV)
Graben 3 (Kronenhalsgraben)
Parken
Parken
X
Wiese
Gartenabfall-
sammelstelle
Parken
Gartenabfälle
Grabenweg
Mittelweg
Garbodenhagen Stralsund e.V.
Grünthal II e.V.
Kleingartenanlage 19 - Garbodenhagen Stralsund e.V.
Bestandsaufnahme
Luftbild 2019
Maßstab 1:2000
Datum 15.11.2019


Maßnahmen mit Prioritäten
xx Pkw-Stellplätze in der Anlage ergänzen/markieren, Parken außerhalb vermeiden
xx Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren
x Öffentlichkeitsarbeit
x Kompostsammelstelle ergänzen
N
Am Schwarzen Weg e.V.
Grünthal I e.V.
Ahornweg e.V.
Graben 3/1 (verrohrt)
Verlauf unsicher
Graben (nicht WBV)
Graben 3 (Kronenhalsgraben)
Pkw-Stellplätze
Grabenweg
Mittelweg
Garbodenhagen Stralsund e.V.
Grünthal II e.V.
Kleingartenanlage 19 - Garbodenhagen Stralsund e.V.
Maßnahmen
Luftbild 2019
Maßstab 1:2000
Datum 17.01.2020

Kleingartenanlage 20 - Grünhufe e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Grünthal-Viermorgen
Größe	2,810 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	56 (bis 40 Jahre: 21%, bis 69 Jahre: 59%, über 70 Jahre: 20%)
Parzellen (Erhebung 2019)	56, davon nicht genutzt: 0, zukünftig leer stehend: 0
Gemeinschaftseinrichtungen	Spielplatz, Schuppen, Wiese
Rahmengrün	Hecken, im Norden und Süden außerhalb Gehölzflächen
Randnutzung durch die Anlage	Parken (teilweise in Grünflächen), Gartenabfälle in Graben
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, zw. Wohnbebauung, Grünhufer Bogen u. Bahnstrecke
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 160 m; Haltepunkt Grünhufe ab 130 m
Anbindung an Straßen	Sammelstraße (Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße)
Anbindung an Wege	Geh- und Radweg zu umliegenden Straßen und Haltepunkt Grünhufe
Öffentlich nutzbare Durchwegung	eingeschränkt vorhanden
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	3 Eingänge, gleichzeitig Zufahrten
Wegesystem	Netz aus Wegen unterschiedlicher Breite, teilweise befahren
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Grünflächen), in der Anlage (Parkplatz)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 330 m
Abwasserentsorgung	40 durch REWA von insgesamt 57 Parzellen (70%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	sand. Lehm, Feinsand, Moor / Lehm, lehm. Sand, stark lehm. Sand
Wasserverhältnisse	Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Gräben angrenzend und in der Anlage
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 1160 m zu Landschaftsschutzgebiet, an geschütztes Biotop angrenzend
relevante Lärmquellen	Rostocker Chaussee, Bahn
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	gepflegt, freundlich
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum, fügt sich ein
in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil des Grünzugs entlang der Bahnstrecke, störende Randnutzung

Stärken	Schwächen
Nähe zu Wohngebieten / zum ÖPNV, gute Wegeanbindung, überwiegend hohe Aufenthaltsqualität, positives äußeres Erscheinungsbild, Gemeinschaftseinrichtungen, nahezu vollständige Schmutzwasserentsorgung	Parken im Umfeld, teilweise sehr weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen
Chancen	**Risiken**
wegen Aufenthaltsqualität tendenziell nachgefragte Anlage, öffentlich nutzbare Durchwegung möglich	Akzeptanz der Randnutzung (Parken)

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019
L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
S Seniorengärten
X sonstige Problemstellen
N
Graben 4A
Verlauf unsicher
Graben 3/1 (verrohrt)
Verlauf unsicher
Feuchtbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG M-V
Grünhufe e.V.
Weg
Verkehrslärm Grünhufer Bogen
Am Mühlen-
graben e.V.
Parken
Graben
(nicht WBV)
Gartenabfälle
Pfad
Weg
Graben
(nicht WBV)
Spielgeräte
Graben 3/1
Graben 3/1
Parken
Parken
Graben 3/1
Verkehrslärm Bahn
Verkehrslärm Rostocker Chaussee
Kleingartenanlage 20 - Grünhufe e.V.
Bestandsaufnahme
Luftbild 2019
Maßstab 1:2000
Datum 17.01.2020

Maßnahmen mit Prioritäten
xxx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
x Öffentlichkeitsarbeit
x Pkw-Stellplätze innerhalb der Kleingartenanlage ergänzen, Parken in Grünflächen/auf Wegen unterbinden
x Kompostsammelstelle innerhalb der Kleingartenanlage einrichten
x Gestaltung der Gemeinschaftseinrichtungen
x Umnutzung verlärmter Parzellen
N
Graben 4A
Verlauf unsicher
Graben 3/1 (verrohrt)
Verlauf unsicher
Weg
Grünhufe e.V.
Am Mühlen-graben e.V.
Graben (nicht WBV)
Pfad
Pfad
weitere Pkw-Stellplätze
Weg
Graben (nicht WBV)
Graben 3/1
Graben 3/1
Graben 3/1
Kleingartenanlage 20 - Grünhufe e.V.
Maßnahmen
Luftbild 2019
Maßstab 1:2000
Datum 17.01.2020

Kleingartenanlage 21 - Grünthal I e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Stadtkoppel
Größe	12,434 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	203 (bis 40 Jahre: 35%, bis 69 Jahre: 50%, über 70 Jahre: 15%)
Parzellen (Erhebung 2019)	212, davon nicht genutzt: 9, zukünftig leer stehend: 0
Gemeinschaftseinrichtungen	Vereinshaus, Spielplatz, Festwiese, Teich
Rahmengrün	Hecken
Randnutzung durch die Anlage	Parken, Gartenabfälle
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, zwischen Gewerbebebauung und weiteren KGA
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 420 m
Anbindung an Straßen	Anliegerstraßen (Schwarzer Weg, unbefestigt, Handwerkerring)
Anbindung an Wege	Fußweg zum Grünthaler Hof / Handwerkerring
Öffentlich nutzbare Durchwegung	eingeschränkt vorhanden
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	4 Eingänge, davon 1 Zufahrt und 1 über benachbarte KGA
Wegesystem	Raster aus 5 Längs- und 3 Querwegen, teilweise befahren
Pkw-Stellplätze	In der Anlage und im Umfeld (Parkplätze an den Eingängen)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 380 m
Abwasserentsorgung	16 durch REWA, 6 Parzellen mit Torftoiletten von insgesamt 222 Parzellen (10%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	lehmiger Sand, sandiger Lehm
Wasserverhältnisse	m. Grundwasserst. 6-15 dm u.G., Gräben angrenz./in Anlage (tw. verrohrt)
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 270 m zu Landschaftsschutzgebiet, an geschütztes Biotop angrenzend
relevante Lärmquellen	keine
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	meist gepflegt, Teich, Gemeinschaftseinrichtungen wenig einladend
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum, tw. problematische Einfriedung mit Stacheldraht
in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil eines Grünzugs

Stärken	Schwächen
hohe Aufenthaltsqualität, ruhig, Gemeinschaftseinrichtungen, Kinderfreundlichkeit	Entf. zu ÖPNV u. öffentl. Verkehrsfl., Erscheinungsbild d. Zufahrten, Gemeinsch.-Einricht. wenig einladend, tw. problemat. Einfriedung, schlechter Zustand Schwarzer Weg, mangelnde Unterhaltungsmögl. Graben 4, sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung
Chancen	**Risiken**
öffentlich nutzbare Durchwegung möglich, potentiell Flächenreserven	fortschreitender Leerstand

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019
L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
S Seniorengärten
X sonstige Problemstellen
Stadtkoppel e.V.
Stadion e.V.
Gewässerbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG M-V
Graben (verrohrt, nicht WBV)
Gartenabfälle
Graben 4 (verrohrt, Verlauf unklar)
Verlauf unsicher
Grünthal I e.V.
Graben (nicht WBV)
Graben 4
Parken
Teich
Stadion e.V.
Alte
Stadtkoppel e.V.
Parken
Parken
Spielgeräte
Schwarzer Weg e.V.
Vereinshaus
Teich
Gewässerbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG M-V
Ahornweg e.V.
Graben 3/1 (verrohrt)
Graben (nicht WBV)
Garbodenhagen
Stralsund e.V.
Grünthal II e.V.
N
Kleingartenanlage 21 - Grünthal I e.V.
Bestandsaufnahme
Luftbild 2019
Maßstab 1:2000
Datum 22.01.2020

Maßnahmen mit Prioritäten

- xx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
- xx Umnutzung verzichtbarer Parzellen, Herausnahme von Flächen in ungünstiger Lage (zur Grabenbewirtschaftung)
- xx Öffentlichkeitsarbeit
- xx Verbesserung der öffentlichen Zugänglichkeit
- xx attraktive Angebote schaffen (z.B. Spazierweg)
- xx gemeinschaftliche Grün-, Spiel- und Sportflächen herstellen/ ergänzen
- xx Gestaltung einladenderer Zugänge
- x Kompostsammelstellen innerhalb der Kleingartenanlage herstellen
- x Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren

Zeichenerklärung

- Herausnahme von Flächen (zur Grabenbewirtschaftung)
- Bau- und Veränderungsverbot
- Gestaltung einladenderer Zugänge
- Durchwegung für Fußgänger- / Radverkehr

Stadtkoppel e.V.

Stadion e.V.

Graben (verrohrt, nicht WBV)

Graben 4 (verrohrt, Verlauf unklar)

Verlauf unsicher

Grünthal I e.V.

Grün-, Spiel- und Sportfläche

Graben 4

Grün-, Spiel- und Sportfläche entwickeln

Graben (nicht WBV)

Stadion e.V.

Alte Stadtkoppel e.V.

Parken

Am Schwarzen Weg e.V.

Vereinshaus rückbauen

Zugang öffnen

Grün-, Spiel- und Sportfläche entwickeln

Ahornweg e.V.

Graben 3/1 (verrohrt)

Graben (nicht WBV)

N

Garbodenhagen Stralsund e.V.

Kleingartenanlage 21 - Grünthal I e.V.

Maßnahmen

Luftbild 2019

Maßstab 1:2000

Datum 22.01.2020